

Direktion: C. H. Rogge, Heinrich Garrels, Dir. Emil Kleemann, Delmenhorst.
Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Bernh. C. Heye, C. H. Cremer, Wilh. Voigt, Bremen; Carl Dinklage, Oldenburg; Neander Müller, Berlin; Ernst Werner, Hamburg.
Prokuristen: H. Denker, A. Kaufmann, B. Fellermann, H. Pietsch, Delmenhorst.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bremen: E. C. Weyhausen; Berlin: S. Bleichröder. *

Delmenhorster Linoleum-Fabrik (Anker-Marke) in Delmenhorst.

Gegründet: 5./3. 1892; eingetr. 18./3. 1892.

Zweck: Fabrikation von Linoleum, Lincrusta (Anker-Marke) u. ähnlichen Erzeugnissen. Erwerb von Grundeigentum und Betrieb aller mit vorstehendem in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Fabrik wurde 1893 in Betrieb gesetzt u. ist inzwischen bedeutend vergrößert. Grundbesitz der Ges. in Delmenhorst ca. 27 ha mit 130 Gebäuden; die maschin. Einricht. enthält u. a. 10 Dampfmasch. mit zus. 1750 HP. u. 8 Dampfkessel mit 8 bzw. 12 Atm. Überdruck, sowie 7 elektr. Motore mit ca. 300 HP. Zwecks Errichtung von Musterlagern kaufte die Ges. 1900 die Grundstücke Hamburg, Schleusenbrücke 5—13 und errichtete auf denselben ein eigenes Gebäude, jetzt Nr. 1., welches per 1. Oktober 1911 mit Nutzen von ca. M. 100 000 verkauft ist. Das Grundstück in Berlin, Leipzigerstr. 12 wurde bereits 1902 wieder verkauft. Die Vergrößer. der Anlagen erforderte 1906—1912 M. 625 929, 369 993, 132 453, 71 848, 349 366, 190 287, 200 630, die aus den flüssigen Mitteln gedeckt wurden. Gesamtanschaffungswert der nur noch in Delmenhorst bestehenden Fabrik-Anlagen seit 1893 M. 6 462 665 bei M. 3 968 187 Abschreib.

Kapital: M. 3 100 000 in 3100 Aktien à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber; können aber gegen Erlegung einer vom A.-R. zu bestimm. Gebühr in Nam.-Aktien umgewandelt werden und umgekehrt. Urspr. M. 650 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./12. 1892 um M. 200 000, lt. G.-V. v. 6./3. 1895 um M. 150 000, lt. G.-V. v. 21./2. 1896 um M. 200 000, lt. G.-V. v. 21./12. 1896 um M. 400 000, lt. G.-V. v. 16./9. 1897 um M. 400 000, lt. G.-V. v. 21./2. 1898 um M. 500 000, diese angeboten den Aktionären zu 151%, und zwecks Vermehrung der Betriebsmittel, Neubeschaffung von Masch. u. Ankauf der Häuser in Berlin u. Hamburg (s. oben); lt. G.-V. v. 27./4. 1900 um weitere M. 600 000 (auf M. 3 100 000) in 600 Aktien, div.-ber. pro 1900, begeben an ein Konsort. zu 152.50%, wobei dasselbe die Verpflichtung übernahm, die Aktien an der Berliner Börse einzuführen. Bezugsrecht der Aktionäre war bei der letzten Em. ausgeschlossen.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 1 000 000 in 4% Anteilscheinen von 1899, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 in 25 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 40 000: ab 1./7. 1905 verstärkte oder Totalkünd. mit 3 Monate Frist vorbehalten. Sicherheit: Erste Hypoth. zu gunsten von Bernhd. Loose & Co., Bremen (auch Zahlst.), auf den Delmenhorster Grundbesitz nebst allem Zubehör. Verj. der Coup.: 4 J., der verl. Stücke 5 J. n. F. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 680 000. Kurs in Bremen Ende 1899—1912: 100.50, 99, 100, 100, 101, 101, 101, 101, 97, 99.50, 99, 98.50, 99, 97%. Aufgelegt April 1899. Erster Kurs 14./4. 1899: 101%.

II. M. 1 000 000 zu 4% (bis 1./11. 1906 5%), aufgenommen Okt. 1901 bei Bernhd. Loose & Co. u. der Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, zur Beschaffung der für die Betriebserweiter. u. Geschäftshäuser noch erforderl. Mittel. Sicherheit: Zweite Hypoth. auf das Fabriketabliß. in Delmenhorst. Tilg. ab 1907 durch Verlos. im Juli auf 1./11. In Umlauf 1912 noch M. 570 000, deren Zinsfuss lt. Anzeige v. 10./7. 1906 mit Wirkung ab 1./11. 1906 von 5% auf 4% herabgesetzt wurde. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April in Bremen. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt (event. auf G.-V.-B. über die gesetzliche Höhe hinaus), bis 5% Div., vom verbleib. Überschuss 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V., welche auch Bildung von Specialreserven beschliessen kann. Die Tant. des Vorst. und der Beamten werden unter Geschäftskosten gebucht.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück 326 000, Fabrik- u. Wohngebäude 1 360 000, Masch. u. Einricht. 840 000, Eisenbahn-Anschlussgleis, Signalanlage, Löscheinricht., Weg-anlage, Mobil., Pferde u. Wagen, Rahmen u. Schablonen, Riemen u. Seile, Werkzeuge u. Geräte 10, fertige u. halbfert. Fabrikate, Material. 3 258 254, Kassa, Effekten, Wechsel u. Bankguth. 648 139, Aussenstände 1 612 125, Avale 189 000, vorausbez. Versch. 36 052. — Passiva: A.-K. 3 100 000, Anleihe von 1899 680 000, do. von 1901 570 000, do. Zs.-Kto 4105, R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 600 000, Arb.-Unterst.-F. 50 000, Talonsteuer-R.-F. 30 000, Buchschulden 601 381, Avale 189 000, Vortrag f. Unk., Feuer-Versich., Steuern u. Abgaben 335 930, Div. 868 000, Tant. 125 496, Vortrag 115 677. Sa. M. 8 269 591.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 125 763, Abschreib. 260 631, do. für zweifelhafte Forder. 15 964, Reing 1 109 174. — Kredit: Vortrag 117 528, Betriebsgewinn abzügl. Betriebskosten 1 394 005. Sa. M. 1 511 533.

Kurs der Aktien: In Bremen Ende 1895—1912: 120, 163, 190.50, 203, 197, 168, 156.75, 106, 137.75, 207, 255, 280, 240, 225, 213, 247, 338, —%. — In Berlin Ende 1900—1912: 169, 156, 105.50, 137.50, 209, 258, 284.25, 240, 229, 216, 246.20, 339.75, 358%. Eingef. im Okt. 1900 durch die Dresdner Bank. Erster Kurs am 10./10. 1900: 169%.